Post Nro	Bedeckung		Abtheilung		Hauptrubrik	
		ft	fr.	fl. fr.		
1 2	Landschäftliche Pachtgefälle Landschaftliche Steuern:  a) Grundsteuer  b) Gewerbes und Classensteuer  c) Salzsteuer		5000 1700 3300 300		415 27 1 10300	
3 4 5	d) Hundesteuer Bollgelder Taxen und Stempel Außerordentliche Empfänge: Zollgelderüberschüffe	Gesammtsumme der Empfange			15897 30 5000 6000 37612 57	

Im Anschlusse an diese Borlage besteht das Finanzgesetz pro 1876 in solgenden Artikeln:

Mit Zustimmung des Landtages verordne Ich wie folgt: Art 1.

Für das Jahr 1876 hat das Landeserforderniß für alle Ausgabszweige in der Summe von 37,480 fl. 29 fr zu bestehen.

Art 2.
Die im angeschlossenen Voranschlage eingesetzten Beträge bursen nur in der betreffenden Hauptrubrik und Abiheilung perwendet werden.

Urt 3

Das landeberforderniß findet seine Bedeckung durch die im Vorauschlage abtheilungsweise angeführten Einkommenszweige Urt. 4.

Die Ausschreibung und Einhebung der Steuer hat in der bisherigen Weise zu geschehen.

Der Finanzansschuß, welchem diese Borlagen zur Borberathung überwiesen waren, beantragte sammtliche Budgetrubriten und das Finanzgeles zur unveranderten Annahme.

Demgemäß genehmigte der Landtag sammtliche Rubriken bes Ausgaben- und Einnahmeetats, sowie die Bestimmungen des Finanggetepes

Bei der namentlichen Abstimmung über das Budget und das Finanzgesetz pro 1876 im Ganzen sprechen sich alle Absgeordnesen mit "Ja" aus.

VII. Antrag der Finanzkommission bezüglich Steuerregulirung.

Derselbe lautet :

Es sei der Landesausschuß zu beauftragen über die schwebende Steuerregulirung im Bereine mit der fürstlichen Regierung und mit Benützung und zu Grundelegung des vorhans denen Materials weitere Eihebungen zu machen und diebsalls wenn thunlich, in der Frühjahrssession dem Landtage eine Vorlage zu machen

Wird mit 13 gegen 1 Stimme angenommen.

VIII. Wahl der Sparfassafommission von 3 Mitaliedern aus den mahlberechtigten Bürgern bes Landes für die Amtsdauer von 3 Jahren

Es wurden gewählt die Herren: Ch. Wanger, Dr. Albert Schadler und Alois Schlegel.

IX. Wahl des Landesausschuffes.

Dietelbe fallt auf die Abgeordneten: Chr. Wanger und Dr. Rud. Schaoler.

Als Stellvertreter murden gewählt die Abg. Erne und Rheinberger.

Nach ter Erledigung dieser Gegenstände blieben noch die Prüjung der Kantagerechnung und des heutigen Sipungsproztofolls übrig, welche rasch beendigt wurden.

Zum Schlusse der heutigen Sitzung und der nun beendeten Landiagssession forderte der Vorsitzende die Versammlung zu einem dreimaligen Hoch auf den Landessürsten, den hochherzigen Spender der Verfassung, auf, in welches sämmtliche Abgeordenete einstimmten.

## Vaterländisches.

Babuz, ben 18. Janner. Nach statistischen Erbebungen, welche der landwirthschaftliche Verein Werdenberg machte, ergaben sich in diesem Bezirke auf industriellem Gebiete folgende Daten: Stickmaschinen: Sennwald 86 mit 139 Arbeitern, Gamb 98 mit 133, Grabb 45 mit 70, Buch 255 mit 487, Sevelen 90 mit 175 und Wartau 26 mit 52 Arbeitern; zustammen 600 Stickmaschinen mit 1056 Arbeitern. Außerdem beschäftigen andere Industriezweige (u. A. die Weberet Azmoob mit 270 Personen, 180 Seidenwebstühle in Grabs und 12 dito in Sevelen mit 198 Personen) noch über 600 Arbeiter, Gesammt-Etat der industriell Beschäftigten 1700 Personen.

## Ausland.

Defterreich. Man berichtet aus Wien von einer sieberigen Thätigfeit in den Arsenalen, wo die neuen Uchatiuskanonen gegoffen werden. In der lesten Woche wurden 670 Mann neu angestellt. Eine weitere Bermehrung um 1000 Mann steht bevor.

Frankreich. Die französische Nationalversammlung bat die Tage für die Delegirten, welche die dem Lande zusallenden Senatoren über die von der Nationalversammlung selbst ges wählten 75 hmaub zu erwählen haben, für die Wahl der See natoren selbst und die Mitglieder der neuen Nationalversammelung sestgestellt. Die Wahlen der Delegirten der Gemeinderathe sinden am 16. Jänner, die Wahlen der noch aussiehens den 225 Senatoren am 30. Jänner und die Wahlen der Mitglieder der neuen Nationalversammlung am 20. Februar statt. Der erste Zusammentritt des neuen Senats und der Deputirtens oder Volkstammer erfolgt am 8. März.

Türkei. Aus der Herzegowina treffen neue Kriegsberichte ein. Reuf Pascha soll mit seiner ganzen Macht und einem Proviantzug für die Kulas in Dugo von Sotschißa geschlagen worden sein. 500 Türken sind gefallen. Peto Pavalovics hat bei Plano 3600 Schafe, 600 Stud Hornvteh u. 100 Pferde dem Feind abgesagt. Der türkische Plan, durch Besehung der Distrikte Subci und Suttorina die Insurgenten von Montesnegro abzuschließen, scheint nicht aussührbar zu sein. Ein ers